

Vertragsbedingungen

1. Mit dieser Anmeldung verpflichtet sich der Vertragsnehmer zur Zahlung der vereinbarten Kursgebühr, auch wenn er an der Teilnahme aus beruflichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen verhindert ist. Eine Rückzahlung der Unterrichtsgebühren ist ausgeschlossen. Der Vertragsnehmer erklärt sich mit der Teilnahme am Lastschriftverfahren für die monatliche Beitragszahlung einverstanden.
Die Kursgebühr wird monatlich im Voraus, spätestens am 5. Werktag des Monats entrichtet.
2. Die Vertragsdauer ist unbefristet.
3. Die Kündigung kann **jederzeit zum Ende des Kalendermonats unter Einhaltung einer 3-monatigen Frist** (bei 5 jährigen Kindern 2 - Monate, bei 4 jährigen 1 Monat) schriftlich, per E-Mail oder auch per Post eingereicht werden.
Belegt ein Schüler mehrere Kurse und möchte er die Kurszahl reduzieren, so kann er die weiteren Kurse zum Ende des Monats (ohne Kündigungsfrist!) kündigen. Dies gilt nur, solange er bei mindestens einem Kurs dabei bleibt.
4. Die Auswahl des unterrichtenden Dozenten nimmt das Tanzstudio vor.
5. Die Teilnahme erfolgt auf eigener Gefahr. Für im Rahmen des Unterrichtes auftretende Unfälle der Teilnehmer kommt eine Haftung des Tanzstudios nur in Betracht, soweit diese grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen ist. Im Übrigen trägt das Tanzstudio für eine angemessene Haftpflichtversicherung Sorge.
6. Das Tanzstudio übernimmt für Diebstähle oder Sachbeschädigungen keine Haftung. Für Sachbeschädigungen seitens des Teilnehmers wird Ersatz verlangt.
7. An den gesetzlichen Feiertagen sowie in den Weihnachtsferien findet kein Unterricht statt. Für die restlichen Schulferien gilt folgende Regelung:
Während den Winter- und Herbstferien findet für die Erwachsenen der normale Unterricht, für Kinder und Jugendliche, ein reduziertes Programm statt. Wir bieten während den Oster- und Sommerferien für alle ein reduziertes Programm an. Durch Ferien und gesetzlichen Feiertage ausgefallene Unterrichtsstunden sind mit der Kursgebühr abgegolten.
Die Kursgebühr ist eine Jahresgebühr, die in 12 gleiche monatliche Beiträge aufgeteilt ist.
Kann infolge höherer Gewalt kein Unterricht erteilt werden, besteht kein Anspruch auf Schadensersatz oder Ersatzstunden.
8. Gerichtsstand ist Berlin.
9. Mündliche Nebenabsprachen wurden nicht getroffen.
10. Dieser Vertrag kann auch per Post, E-Mail oder Fax geschlossen werden